

und dem Roßbühl. **Oppenau**, Stadt am Einfluß des Schlierbachs, Steinkrugfabriken, Wech-, Perpentin-, Wachshandel, Bad 2100 E., Kniebißstraße. **Oberkirch**, Stadt am Ausgang des Renschthals, ganz von Obst- und Weingärten umgeben, Amtößig; Klingenbergberger Wein, 1900 E. Die Burgruinen Ullenburg, Schauenburg, Staufenburg, Fürsteneck, diese Stammburg der Familie Fürstenberg in der Nähe. **Neuchen** an der Rensch, im Rheintal, Stadt, 2700 E., Hanfhandel, Käsefabriken. **Lichtenau**, unfern der Ahermündung, 1300 E., starker Hansbau. Schwarzach, Dorf nahe dem Rhein. **Neufreiedt**, Stadt, 600 E. **Altfreiedt**, Rheinhafen, D. Bischofsheim, nahe dem Rhein, Dorf, Schloß, Hansbau, 1700 E., Amtößig. Appenweiler, Eisenbahnstation, Dorf. **Kehl** am Rhein, früher Reichsfestung, zwischen Schutter- und Kinzigmündung, Straßburg im O., Schiffsbrücke, Rheinhandel, Rheinschiffahrt, 1350 E. Kehl, D., 1300 E. **Kork**, Wrtfsh., Kupferhammer, 1200 E., Amtößig. **Offenburg**, Amtößig am Ausgang des Kinzigthals, früher Reichsstadt, lieblich gelegen, 4000 E., Gymnasium, Tabak-, Kunsterübenzuckerfabrik, Eisenbahnhof. Ortenberg in gartengleicher Umgebung des schönen, fruchtreichen Kinzigthals, früher Reichsburg, jetzt stattliche Burg mit Zinnen und Thürmen, neu erbaut an der Stelle der 1678 durch die Franzosen zerstörten Burg, weite Aussicht. **Vengenbach**, kleine, alte, ehemalige Reichsstadt, Amtößig, Klostergebäude, Kirche, 2400 E. **Zell**, im Seitenthal des Hammerbachs, früher Reichs-, jetzt Fabrikstadt, Papenc- und Porzellanzfabriken, Eisenhammer, Gesundbrunnen, byzantinische Kirche, Walfahrtort. **Harmerzbach**, D. am gleichnamigen Bach, viele Mühlenwerke: Säge-, Mahl-, Granatstehlmühlen, Hammerwerke, 4200 E. **Saalach**, Stadt im engen, milden Kinzigthal, trefflich Obst, Hanf, Hammerwerke, Feuerspritzen, Wagen, Amtößig. **Hausach**, desgl., mit den gleichn. Burgtrümmern, Hammerwerk, Fabrikanlage. **Wolfach**, Stadt im engen und bewaldeten Kinzigthal, Mittelpunkt für Holzhandel, Kobalt- und Widmuthwerke, fürstl. Fürstenbergische Bergwerksdirektion, Schloß, 1700 E., Amtößig. **Wittichen**, in öder Abgeschlossenheit, ehemals Nonnenabtei vom Orden der heil. Clara, jetzt Blaufarbenwerk. **Hypoldsau**, siehe oben, im reizenden Schappachthal, Nebenthal der Kinzig, Baderort, Wasserfall. **Lahr** an der Schutter, in sehr freundlicher, garten- und weinreicher Thalebene, 7000 E., große Handels- und Fabrikthätigkeit, Tabak-, Cichorien-, Essigfabriken, Baumwollweberei, viele Roth- und Weißgerbereien, viele Kaufleute, Gymnasium, Gewerbschule. **Seelbach**, Wrtfsh. an der Schutter, Hauptort der 2½ □M. großen Grafschaft Geroldsbeck, dem Fürsten von der Lehen gehörig, früher souverain, der kleinste Fürst des Rheinbundes, der erst 1819 sein unmittelbares Fürstenrecht an Baden überließ; nördlich davon die starke Burgtrümmer von Hohengeroldsbeck, 1677 durch die Franzosen in die Luft gesprengt, schöne Aussicht; Burgruine Lühelhard.

2) Der **Oberhainkreis**, 78 □M., 355,078 E., 4565 auf □M. im Jahre 1849. Er umfaßt das Rheinknieithal von der Elz bis zur Schwarzamündung, mit dem dazwischen liegenden höhern Schwarzwald; das vormalige Breisgau bildet seinen Hauptbestandtheil, ferner die obere Markgrafschaft Baden, das Klostergebiet St. Blasien und mehrere andere; er enthält die höchsten Schwarzwaldgipfel, $\frac{1}{3}$ des Landes gehört dem Rheintal, $\frac{2}{3}$ dem Schwarzwald und Jura an; die Thäler der Elz und Dreisam, der Wiefen, Wehra, Alb und Schwarzach durchfurchen das Land; Granit und Gneus bilden vorherrschend den Schwarzwald, in dem an einzelnen Stellen, Amt Schönau, Uebergangsgebirge, an einigen, Amt Waldshut, Muschelkalk, an andern, Amt Lörrach, Schopfheim, Waldshut Gerölle auftreten; das Rheintal mit seinem Vorhügelland enthält Gerölle, Dolomit, Lias, Muschelkalk, Porphyr. 9300 bad. Morgen Garten-, 261,000 Acker-, 131,000 Wiefen-, 20,000 Weinbergs-, 127,000 Weides-, 60,000 Reutz-, 355,000 Wald-, 10,000 ödes Land, 167,000 Bau- und Wegeland. 1812 waren 274,000, 1842: 344,000 E., 25 $\frac{1}{3}$ % Volksvermehrung in 30 Jahren, viel weniger als im Mittel- und Unterhainkreis, weniger als im Seekreise; die volksdich- testen Amtsbezirke: Ettenheim, Kenzingen, Altbreisach, Lörrach, Emmendingen mit 6200—7600, die volksleersten St. Blasien, Waldkirch, Freiburg (Landamt) mit 2100—3000 E. auf □M., die Bewohner zumißt Alemannen; 18 Amtsbezirke im Rheintale: Alt-Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Stadt Freiburg, Kenzingen, Müllheim, Staufen, 10 im Schwarzwald: Freiburg, Hornburg, Lörrach, Säckingen